

# **ENDBERICHT**

**über meinen Auslandsdienst an der Sozialdienststelle  
„Fundación Casa de los Tres Mundos“  
Granada, Nicaragua**

**zur Vorlage an das Österreichische Bundesministerium für Inneres**

von **Christoph Freudenthaler**

Auslandsdiener	Mag. Dr. <i>Christoph Freudenthaler</i>
Zivildienstbescheid Nr.	207141/1-ZDF/96
Zivildienstbescheid vom	06.05.1996
Geburtsdatum	22.12.1978
Hauptwohnsitz in Österreich	Guttenbrunn 4, 4242 Hirschbach i.M.
E-mail	chrisff5@gmx.at
Dienstzeitraum	11.12.2006 – 10.12.2007
Berichtszeitraum	11.12.2006 – 10.12.2007
Einsatzstelle	“Fundación Casa de los Tres Mundos” Antigua Casa de los Leones Plaza de los Leones Granada, Nicaragua Tel. : +505/552/4176 Fax.: +505/552/5497 E-mail: <a href="mailto:oficina@c3mundos.org">oficina@c3mundos.org</a> Web : <a href="http://www.c3mundos.org">http://www.c3mundos.org</a>
Trägerorganisation nach § 12b ZDG	„Österreichischer Auslandsdienst (Austrian Service Abroad)“ Hutterweg 6 A-6020 Innsbruck Vorsitzender: Dr. <i>Andreas Maislinger</i> <a href="http://www.auslandsdienst.at">http://www.auslandsdienst.at</a>
Wöchentliche Auslastung	40 Stunden
Urlaubstage im Berichtszeitraum	19 Tage
Krankenstandstage im Berichtszeitraum	3 Tage
Seitenanzahl	21 Seiten

## INHALTVERZEICHNIS

I)	EINFÜHRUNG.....	- 1 -
II)	ALLGEMEINES .....	- 1 -
	A) Über die Casa de los Tres Mundos .....	- 1 -
	B) Über meine Arbeit an der Casa de los Tres Mundos.....	- 1 -
III)	TÄTIGKEITSBERICHT.....	- 2 -
	A) Übersicht über die einzelnen Tätigkeitsbereiche .....	- 2 -
	B) Die einzelnen Tätigkeitsbereiche im Detail.....	- 2 -
	1) Radio Volcán.....	- 2 -
	2) Betreuung von IT-Anwendern, Netzwerk- und Computerwartung .....	- 6 -
	3) Cubo de Luz.....	- 7 -
	4) EU-/ADA-Entwicklungsförderprogramme.....	- 8 -
	5) Organisation/Fotografie/Video- und Audioschnitt .....	- 9 -
	C) Chronologische Auflistung meiner Tätigkeit .....	- 10 -
IV)	ABSCHLIESSENDE BETRACHTUNG .....	- 19 -

## ***I) EINFÜHRUNG***

Sie halten meinen Abschlussbericht über ein Jahr Auslandsdienst (Sozialdienst) an der „Fundación Casa de los Tres Mundos“<sup>1</sup> in Granada/Nicaragua in Händen.

In Punkt II) „Allgemeines“ wird meine Einsatzstelle in der nötigen Kürze dargestellt und erhalten Sie einen generellen Einblick in meine Arbeitsbereiche.

In Punkt III) „Tätigkeitsbericht“ erfahren Sie mehr über meine Tätigkeit an der Einsatzstelle, zunächst gegliedert nach Bereichen und sodann in chronologischer Abfolge. Abgeschlossen wird der Bericht mit Punkt IV) „Abschließende Betrachtung“, in der ich mein Resümee aus der zwölfmonatigen Arbeit an der C3M ziehe.

## ***II) ALLGEMEINES***

### **A) Über die Casa de los Tres Mundos**

Die C3M ist eine gemeinnützige, nicaraguanische Organisation, die 1987 vom österreichischen Schauspieler und Schriftsteller *Dietmar Schönherr* und dem damaligen nicaraguanischen Kulturminister, Priester und Schriftsteller *Ernesto Cardenal* gegründet wurde. Die C3M ist in ihrer primären Funktion ein Kulturzentrum, das ein breites und sich ständig erweiterndes Programm mit Musik- und Kunstkursen, Ausstellungen, Konzerten, Vorträgen, Film, Theater, Tanz, Poesie und vieles mehr bietet. Immer größeres Gewicht kommt dem Dorfwentwicklungsprojekt in Malacatoya zu, das nach der Verwüstung durch den Hurrikan „*Mitch*“ in Angriff genommen wurde (Aufbau von Häusern, Skulpturenpark, Papierfabrik, Gesundheitszentrum, Finca<sup>2</sup>,...).

### **B) Über meine Arbeit an der Casa de los Tres Mundos**

Ich habe meinen Auslandsdienst („Zivilersatzdienst gem § 12b ZDG“) an der vom Bundesministerium für Inneres anerkannten Einsatzstelle „Fundación Casa de los Tres Mundos“ in Granada/Nicaragua am 11.12.2006 nach Beendigung meines Doktoratsstudiums der Rechtswissenschaften angetreten.

---

<sup>1</sup> Im Folgenden mit C3M abgekürzt.

<sup>2</sup> Eine Finca in Nicaragua entspricht begrifflich einer Landwirtschaft in Österreich, wobei die kultivierten Produkte natürlich größtenteils andere sind (hauptsächlich Reis, grüne [Koch-]Bananen, rote Bohnen ...).

Meine Einschulung erfolgte einerseits durch meinen Vorgänger *Tobias Eder*, der nach Ende seines Auslandsdienstes der C3M seine Dienste ehrenamtlich noch für einige Monate zur Verfügung stellte, und andererseits durch die Praktikantin und Publizistik/Spanisch-Studentin *Clara Siersch* aus Wien, die während ihres Praktikums das neu geborene Freie Radio „Volcán“ (*Radio comunitaria*) unter ihre Fittiche nahm. Mein Arbeitsplatz war vorwiegend das Büro der C3M (*oficina*). In Ausnahmefällen war ich zusätzlich auf der neu entstandenen Finca in Los Angeles/Malacatoya im Rahmen des Dorfentwicklungsprojektes. Meine Arbeitszeit betrug acht Stunden pro Tag, die idR frei einteilbar waren. Oftmals arbeitete ich bedingt durch den Radiosender auch am Wochenende, wofür ich Zeitausgleich nehmen konnte. Diese Zeitausgleiche sind in der chronologischen Auflistung als solche vermerkt. Mein direkter Vorgesetzter war *Dieter Stadler*, Direktor der C3M.

### ***III) TÄTIGKEITSBERICHT***

#### **A) Übersicht über die einzelnen Tätigkeitsbereiche**

- Radio Volcán
- Betreuung von IT-Anwendern, Netzwerk- und Computerwartung
- *Cubo de Luz*
- EU-/ADA-Entwicklungsförderprogramme
- Organisation/Fotografie/Video- und Audioschnitt

#### **B) Die einzelnen Tätigkeitsbereiche im Detail**

##### ***1) Radio Volcán***

Im September 2006 ging „*Radio Volcán*“ – ein gemeinsames Projekt der C3M und *Ulrich Salamun*<sup>3</sup> – auf Sendung. Das freie, nicht kommerzielle und politisch unabhängige Radio wird von der Bevölkerung als Kommunikations- und Informationsplattform sowie als Unterhaltungsprogramm für und von Jugendlichen rege genutzt. Wir haben eine Sendelizenz von TELCOR<sup>4</sup> von 18 km Umkreis um

---

<sup>3</sup> *Ulrich Salamun* ist Jurist und Kabarettist aus Österreich, der in Granada das Radio aufgebaut hat (technische Geräte, Lizenzen,...).

<sup>4</sup> TELCOR (Instituto Nicaragüense de Telecomunicaciones y Correos) ist die staatliche Behörde, die unter anderem auch die Bandbreite der vergebenen Frequenzen kontrolliert.

Granada. Nicht nur in der anfänglichen Entwicklungsphase des Radios war – wie ich anfangs fälschlicherweise vermutete – sehr viel Arbeit in dieses Projekt zu investieren. Scheinbar unlösbare Hürden bäumten sich immer wieder auf. Sie stellten sich aber im Verlaufe der Zeit und damit mit dem Anwachsen meiner Erfahrung und dem Verständnis der zwischenmenschlichen Sozialstrukturen in Nicaragua, insbesondere in Granada, niedriger dar als anfangs befürchtet.

Mein erstes vorwiegendes Anliegen war, Struktur und Ordnung in das Radio zu bringen. Ein Radiosender hat nicht nur laufende Ausgaben wie Strom, Putzutensilien, Ersatzteile und kleinere Reparaturen; gerade in einem Land wie Nicaragua mit einer durchschnittlichen Luftfeuchtigkeit von beinahe 80%, mit großer Staubentwicklung und mit technisch sensible Geräte zermürbenden Stromschwankungen im 110 V – Stromnetz ist es trotz Stromstabilisatoren nur eine Frage der Zeit, dass ein Radiosender (*Transmisora*), ein Computer oder der *Limitador* elektrotechnisch kollabieren. Aus diesem Grund mussten Reserven und Rücklagen gebildet werden. *Radio Volcán* lukriert Einnahmen über fixe Beitragsleistungen pro Stunde von Programmen, die während der Sendung Werbeblöcke spielen. Sie suchen in eigener Regie und Verantwortung die Werbeträger (*patroncinadores*). Die Sponsorbeziehungen sind nur zwischen diesen ohne Beteiligung von *Radio Volcán* geknüpft. In diesen Aspekten musste sehr viel nachgeholt werden, um *Radio Volcán* in der Öffentlichkeit besser zu präsentieren.

Ich gestaltete ein einfaches Buchhaltungsprogramm mit Microsoft-Excel, mit dem ich alle laufenden Geldflüsse als einfache Einnahmen- und Ausgabenrechnung elektronisch erfassen konnte. Die Eingangs- und Ausgangsrechnungen werden mit entsprechender Nummer und Jahreszahl, die jenen im Buchhaltungsprogramm entsprechen, gesammelt.

Schließlich waren noch Sendeplatzverträge notwendig; jedoch nicht, um im Falle des Zahlungsverzugs ein probates Mittel zu haben, sondern vielmehr deshalb, um die Zahlungsmotivation zu steigern, weil der Partizipant auf diese Weise weiß, dass *Radio Volcán* einen Vertrag in Händen hält, der ihn zur Zahlungen zwingen könnte. Diesem Zweck entsprechend ist der Vertrag sehr einfach gehalten. Vor allem wegen der leichten Verständlichkeit werden die Verträge wirklich durchgelesen und schärfen so das Bewusstsein einer Zahlungsverpflichtung. Dass das innere Getriebe der Zahlungsmoral der Radioteilnehmer mit Sandkörnern versehen ist und ständig Ausreden gesucht wurden, um nicht zu zahlen, musste ich erst im Verlaufe der Zeit

lernen. Mit dem neuen Vertrag besserte sich die Lage schlagartig. Die Leute müssen nun bereits am Beginn eines Monats die Rate zahlen. Das Programm dessen, der nicht pünktlich zahlt, wird für eine Woche suspendiert. Zahlt er dann noch immer nicht, wird er aus dem Programm (*programación*) gestrichen. Die unterschriebene Klausel hatte eine sehr gute Wirkung, und das Radio kann nun mit den Einnahmen überleben, die laufenden Ausgaben decken und darüber hinaus eine Rücklage für größere Investitionen wie Antennenkabelcheck vor Beginn der Regenzeit bilden. Ich denke, dass damit die Langfristigkeit des Projekts gewährleistet ist.

Eng verknüpft mit der Funktionalität der oben beschriebenen Klausel zur Forcierung der Zahlungsmoral ist ein gut etabliertes *Controlista*-Team<sup>5</sup>, in das ich Vertrauen setzen kann, und das – um beim oben geschilderten Problem zu bleiben – einer Person, deren Programm wegen ihres Zahlungsverzugs suspendiert wurde, den Zutritt zum Radio verweigert. Anfangs, als ich die Leitung des Radios übernahm, hatten wir keine *Controlistas*. Jeder, der Programm machte, war sein eigener *Controlista*. Das Radio war so jeglicher Kontrolle entzogen, wodurch immer wieder Sachen kaputt gingen, weil zu viele Gäste zugegen waren, oder diverse Sachen gestohlen wurden. *Silvio Marengo*, der seit vielen Jahren im Radiogeschäft ist und schon zwei Radiosender geleitet hat, ist mir bei der Leitung von *Radio Volcán* immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Mit ihm gemeinsam wählte ich vier *Controlistas* aus und veranstaltete einen dreitägigen Workshop über die Sprachwahl im Radio, die Gewährleistung der Diversität der gespielten Musik, technische Adjustierung der Konsole, um einen angenehmen Klang zu erzeugen,...

Als wir die Kabinen in den zweiten Innenhof (*patio*) der C3M verlegten, wurde auch ein anderes Reglement für die Schlüssel der Radiokabinen getroffen. Früher hatte jeder *Controlista* eigene Schlüssel, was leider oft zur Kopie der Schlüssel missbraucht wurde. Jetzt haben nur mehr *Silvio Marengo* und ich einen Schlüssel. Eine weitere Kopie ist beim CPF der C3M<sup>6</sup> verwahrt, von wo sich der Turnus habende *Controlista* den Schlüssel holt, um die Kabinen auf- oder abzuschließen. Zu diesem Zweck entwarf ich in Adobe Photoshop Ausweise mit Photo, Namen und der Nummer der *Cedula*<sup>7</sup>.

---

<sup>5</sup> „*Controlistas*“ sind diejenigen, die die Konsole (Mischpult) und den Computer bedienen. In der gegenüberliegenden Kabine sitzen durch eine Glasscheibe getrennt die Radiosprecher (*locutores*).

<sup>6</sup> CPFs sind bei der C3M angestellte Personen, die den Eingang bewachen, dh in etwa die Funktion eines Portiers erfüllen.

<sup>7</sup> Die „*Cedula*“ fungiert als Personalausweis.

Schließlich wollte ich ein basisdemokratisches Element im Radio etablieren, indem ich eine *Junta directiva*<sup>8</sup> wählen ließ, die die gesamten Mitarbeiter des Radios repräsentieren sollte. Jede Sparte hatte seinen gewählten Vertreter: „Jugendliche“, „Personen ohne Werbeträger, die für ihren Sendeplatz nicht zahlen“, „Personen, die Werbung spielen“ und die „*Controlistas*“. Nach zwei Monaten sah ich mich gezwungen, die *Junta directiva* wieder aufzulösen. Die Repräsentanten waren untereinander gut befreundet und sprachen sich vor jeder *Reunión* (=Versammlung) ab, um Entscheidungen zu erzwingen, die nur im Interesse derjenigen lagen, die Werbung spielten. Das Prinzip der Demokratie wurde missbraucht, um nicht tragbare Entscheidungen zu rechtfertigen.

Letztlich funktionierte das Radio wirklich sehr gut, mit Mitspracherecht eines jeden ohne eine formale Institution wie eine *Junta directiva*, bis schließlich der Radiosender (RVR Tex300 LCD) den Geist aufgab. Der Prozess der neuerlichen Instandsetzung sollte zwei Monate dauern. Wofür man in Europa vielleicht einige Tage braucht, benötigte in Nicaragua diese Zeitspanne, denn es ist unglaublich schwierig, Experten zu finden. Ich versuchte anfangs, beim Unternehmen RVR in Miami Garantieansprüche geltend zu machen, wobei aber die erwartete Antwort kam, dass wegen der Feuchtigkeit in Nicaragua die Garantie nicht greifen würde. Die CPU (Prozessor des Senders, der unter anderem die Potenz regelt und die Temperatur überwacht) zeigte eine Fehlermeldung des „überhitzten Zustands“ an, was aber nicht der Realität entsprach, und schaltete den Sender ab. Der Versuch, den Überhitzungsschutz zu umgehen, um besagte Meldung und das Abschalten der *Transmisora* zu vermeiden, schlug nicht nur fehl; der betraute Radiotechniker klappte darüber hinaus zwei *Fusibles* (= nicht billige Sicherungen im Sender). Schließlich fand ich eine Niederlassung von RVR (*distribudor*) in *Chinandega* im Norden von Nicaragua (achtstündige Hin- und Rückfahrt im Auto), zu der ich die *Transmisora* brachte, und die das Problem der CPU lösen konnte. Mit dieser Frohbotschaft öffnete der Ingenieur aber zugleich die Büchse der Pandora und gab mir kund, dass das *MOSFET*<sup>9</sup> kaputt wäre. Man sah Schmelzspuren auf dem *MOSFET*. Es folgte ein ewiger E-mail-Verkehr mit RVR in Italien und Miami, um die korrekte Nummer des *MOSFETs* im internationalen Handel herauszufinden, da ich widersprüchliche Informationen bekommen habe. Allen Hoffnungen bereits beraubt, fotografierte ich die *Transmisora* und das *MOSFET* aus allen Winkeln und mailte es RVR. Schließlich

---

<sup>8</sup> Wörtlich: „Vorstand“.

<sup>9</sup> „Metal Oxide Semiconductor Field Effect Transistor“ („Metall-Oxid-Halbleiter-Feldeffekttransistor“).

war es jene Nummer, die ich ohnehin schon vor langer Zeit an RVR mailte, damit sie mir das *MOSFET* schicken würden.

Das Radio läuft nun reibungslos ohne Antennenrückstoß („*refleja*“). Auch die *Transmisora* ist nun in einem eigenen, mit Glasfaserfilz (*fibra de vidrio*) ausgekleideten Raum, der gegen Staub und Feuchtigkeit isoliert ist. Das Radio hat sehr gute Chancen, längerfristig zu überleben. Das Ergebnis ist, dass viele Menschen die Gelegenheit haben, einen Sendeplatz gratis zu benutzen und gesellschaftliche, ökologische sowie kulturelle Probleme vor einem breiten Publikum zu diskutieren. Darüber hinaus wurde durch das Radio eine Basis für den Lebensunterhalt einiger Familien geschaffen.

Das Radio ist in Granada bereits in dem Maße bekannt, dass Unternehmen und öffentliche Institutionen (wie zuletzt SILAIS<sup>10</sup>) an uns mit dem Angebot eines Sponsorvertrags (Werbeeinschaltung) herantreten.

Da frühestens im August 2008 wieder ein Auslandsdiener an die C3M kommen wird, habe ich die Übergabe der Führung des Radios an *Silvio Marengo* vorbereitet. Die Führung der Radiokasse und die Buchhaltung obliegt nun der Sekretärin der C3M.

## 2) *Betreuung von IT-Anwendern, Netzwerk- und Computerwartung*

Die C3M verfügt über vier Büroräume mit insgesamt bis zu dreizehn Computern. Vor mehr als einem halben Jahr wurde ein Projekt zur Schulung in mikroökonomischen Themen (*microempresas*) gestartet, womit acht zusätzliche Computer angeschafft wurden. Alle Computer hängen an einem zentralen DSL-Modem mit Routerfunktion. Das interne Netzwerk ist vom Router ausgehend über mehrer Switches aufgefächert. Zusätzlich gibt es Wireless-Accesspoints. Der Komplexität des Netzwerks entsprechend tauchten oftmals – um nicht von regelmäßig zu sprechen – Probleme auf. Die Fehlersuche dauerte oftmals tagelang. Dass im Netzwerk hauptsächlich alte Spendencomputer aus Österreich verwendet werden, erleichterte die Sache nicht gerade. Einmal legte ein Virus, der das Netzwerk innerhalb kürzester Zeit infizierte, das ganze System lahm, und es mussten beinahe alle Computer nach erfolgter Datensicherung neu aufgesetzt werden.

---

<sup>10</sup> „*El Sistema Local de Atención Integral de Salud*“ ist direkt dem nicaraguanischen Gesundheitsministerium (MINSa) unterstellt, hat die Kontrolle über die öffentlichen Krankenhäuser und leistet vor allem auch Öffentlichkeitsarbeit.

Auch die Radiocomputer bereiteten wiederholt Probleme; vor allem deshalb, weil alte Modelle verwendet werden. Nachdem die fehlerhafte Hardwarekomponente ausfindig gemacht werden konnte, stellten sich naturgemäß Kompatibilitätskonflikte der neu angeschafften Komponente ein. Gerade neue, größere Festplatten wurden vom veralteten BIOS nicht erkannt.

Neben der Instandhaltung der Computer und des Netzwerks habe ich die Geschäftsführung der C3M bei Neuanschaffungen beraten.

### 3) *Cubo de luz*

Einmal in der Woche präsentieren wir einen Film am Platz vor der C3M. Das Bild wird von hinten spiegelverkehrt auf ein feinmaschiges Netz projiziert (daher der Name „*Cubo de Luz*“, was so viel wie „Lichtwürfel“ bedeutet). Zur Bildqualitätsverbesserung habe ich eine neue Leinwand kreiert. Vormalig wurde ein Moskitonetz um die zwei Säulen der C3M gespannt und anschließend mit Brettern an der Wand verkeilt. Die Nachteile dieser Konstruktion waren, dass das Netz sehr grobmaschig war und daher die Farben verblassten, die Bretterkonstruktion sehr umständlich war und letztendlich das Netz die Säule an der Seite zum Platz vor der C3M umspannte, so dass das Netz in den Lichtkegel fiel, den die Straßenlaternen auffächern. Daher kaufte ich ein neues, engmaschiges, weißes Tuch, an dessen seitlichen Rändern ich einen durchgehenden Überschlag machte, um darin zwei Alustangen einzuführen, die nicht dermaßen starr sind, um etwaige Falten nicht ausgleichen zu können. An den jeweiligen Enden der Stangen habe ich Seile befestigt, die um die Säulen wandern und letztendlich mit Karabiner und Seilspanner zusammengeführt werden, so dass die Leinwand an den Säulen spannt. Mit dieser Konstruktion ist die Leinwand auf den Innenseiten der Säulen befestigt und fällt nicht mehr in den Lichtkegel der Straßenbeleuchtung. Dadurch und durch die Feinmaschigkeit des Tuchs ist eine merkliche Verbesserung der Bildqualität einhergegangen.

Anfangs arbeitete ich mit einem Regisseur aus San José/Costa Rica zusammen, der mir im Rahmen eines amerikaweiten Projektes (Honduras, New York, Kuba,...) Filme schickte. Da der Transport nicht immer reibungslos verlief, und die Filme zum Großteil den Geschmack der Granadiner weit verfehlten, habe ich die Auswahl der Filme selber getroffen, wobei ich mit diversen aus Nicaragua stammenden oder hier

ansässigen Filmemachern zusammengearbeitet habe, die mir Filme zum Präsentieren leihen (zB *Luciérnaga* aus Managua), oder ich bekam von Bekannten oder vom Filmverleih Filme (zB „*Diarios de un Motociclista*“ – ein auch in europäischen Kinos vor ca zwei Jahren gespielter Film über das Leben von *Ernesto Che Guevara* – der aus nachvollziehbaren Gründen sehr gut vom Publikum in Granada aufgenommen wurde und sich regen Zulaufs erfreute).

#### 4) EU-/ADA-Entwicklungsförderprogramme

Ab August 2007 beschäftigte ich mich verstärkt mit der vorbereitenden Aufgliederung diverser Entwicklungsförderprogramme der Europäischen Union und Österreichs (ADA<sup>11</sup>).

Die Europäische Kommission hat zum Jahreswechsel 2006/2007 mit einer grundlegenden Reform der EU-Außenhilfen begonnen. Die bisherigen Programme (PHARE, ISPA, SAPARD, CARDS, TACIS, MEDA und ALA) wurden durch vier neue ersetzt, womit eine deutliche Vereinfachung der rechtlichen Strukturen erzeugt wurde. Wichtig für das Dorfentwicklungsprojekt Los Angeles/Malacatoya ist das Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (EZI), die in der EG-VO 1905/2006 geregelt ist. Mit dem Instrument für Entwicklungsarbeit wird unter anderem die Förderung einer nachhaltigen politischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung mit Schwerpunkt auf den am meisten benachteiligten Ländern betrieben und sollte ein Beitrag zur Entwicklung internationaler Maßnahmen im Umweltbereich (unter anderem nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung, Klimawandel und biologische Vielfalt) geleistet werden.

Auf der Grundlage der Aspekte der EG-VO recherchierte ich gemeinsam mit *Ivan Barisic* bezüglich der Anpflanzung von Ölpalmen<sup>12</sup>, um das daraus gewonnene Pflanzenöl für Pflanzenölkocher und für den Betrieb des Bewässerungsmotors mit Palmöl zu verwenden. Es erfolgte eine Kontaktaufnahme mit der „ELSBETT Technologie GmbH / ELSBETT AG“ aus Deutschland, die im Bereich des Betriebs von Motoren mit Pflanzenöl eine führende Spezialistenstellung eingenommen hat.

---

<sup>11</sup> „Austrian Development Agency“.

<sup>12</sup> Ich möchte an dieser Stelle an den sehr interessanten Bericht des WWF Deutschland mit dem Titel „Regenwald für Biodiesel? – Ökologische Auswirkungen der energetischen Nutzung von Palmöl“ (2007) hinweisen.

Daneben bereitete ich die Voraussetzungen des Förderansuchens „NRO-Einzelprojekte“ der ADA auf. Besonders interessant ist die Koppelungsmöglichkeit zwischen den Förderungen der ADA und der EU (EZI-Förderprogramm).

#### 5) *Organisation/Fotografie/Video- und Audioschnitt*

Immer wieder wird Hilfe bei der Organisation von Veranstaltungen benötigt. Im Februar 2007 fand das dritte „*Festival de Poesia Internacional*“ in Granada statt. Weltweit anerkannte Poeten aus allen Kontinenten waren vertreten und trugen ihre Gedichte an verschiedenen Plätzen in Granada vor öffentlichem Publikum vor. Beim „*Micrófono abierto*“ stand das Mikrofon der einheimischen Bevölkerung zur Präsentation ihrer eigenen Gedichte offen.

Gemeinsam mit *Ivan Barisic* organisierte ich die Ausstellung der IAAA<sup>13</sup> an der C3M mit dem Titel „*Arte espacial*“. Die IAAA ist eine internationale Organisation von Malern, die unter anderem auch für die NASA „*astronomische Gemälde*“ (hauptsächlich digitalisiert) entwirft. Zu deren Mitgliedern zählen unter anderem auch international anerkannte Astrophysiker wie *Bill Hartman*. Es waren das „*Framing*“ (Umrahmung der Gemälde) zu organisieren, der Werbejingle für *Radio Volcán* zu kreieren, das Werbebanner zu entwerfen sowie die Reisen der Künstler innerhalb Nicaraguas, die zur Inspiration ihrer astronomischen Malerei genutzt wurden, zu organisieren.

Im Februar 2007 kümmerte ich mich um die Ausstellung „*Zona Franca*“ in Masaya. *Zonas Francas* sind Freihandelszonen in Nicaragua, in denen sich ausländische Unternehmen ansiedelten und dafür mit diversen Steuer- und Zollvorteilen „belohnt“ wurden. In den *Zonas Francas* werden Kleidungsstücke in Massenproduktion hergestellt, unter zum Teil sehr inhumanen Verhältnissen.

Bei internen Präsentationen kümmerte ich mich um den Aufbau des Projektors und um die akustische Wiedergabe über Verstärker und Lautsprecher, zuletzt bei der Buchpräsentation von *Dr. Johannes Kranz*<sup>14</sup> („*El voto ciudadano – Una perspectiva desde adentro*“<sup>15</sup>). Das Buch behandelt das politische Klima in Granada und

---

<sup>13</sup> Abkürzung für „International Association of Astronomical Artists“.

<sup>14</sup> *Johannes Kranz* ist ein ehemaliger Auslandsdiener an der C3M, der nach seinem Dienst an der C3M blieb und nun das „Institut interdisziplinärer Studien“ („*Instituto de Estudios Interdisciplinarios*“) leitet.

<sup>15</sup> „*Die Städtewahl – Eine Innenperspektive*“.

beleuchtet die Einstellung der Granadiner zu den verschiedenen Parteien (FSLN, PLC, ALN,...) sowie zu der Zeit des Diktators *Somoza*.

Regelmäßig kümmerte ich mich auch beim Englischunterricht von *Kathleen* aus Colorado um die audiovisuelle Umrahmung des Unterrichts.

Oftmals stand ich auch mit meinem Wissen zu Audio- und Videoschnitt zur Verfügung, insbesondere um Veranstaltungsankündigungen im Radio (Theatergruppe „*Dram Azul*“ aus Managua mit dem Stück „*100 causas para perder un divorcio*“<sup>16</sup> usw) zu kreieren oder Videoclips diverser Veranstaltungen zu schneiden.

Natürlich wurden von mir auch immer wieder Flughafen- oder Einkaufsfahrten, Fahrten zur Reparatur der *Transmisora* und Fahrten zur Beförderung bestimmter Personen durchgeführt.

### C) Chronologische Auflistung meiner Tätigkeit

Datum	STICHWORTARTIGE BESCHREIBUNG DER TÄTIGKEIT
11.12.2006	Reparaturen in der Oficina/Büro
12.12.2006	Mit dem Einsatzstellenleiter <i>Dieter Stadler</i> in Managua (Innenministerium, Österreichisches Koordinationsbüro für Entwicklungszusammenarbeit; Anwalt; Casa-interne Dokumente von <i>Ernesto Cardenal</i> )
13.12.2006	Reparaturen in der Oficina
14.12.2006	Einführung durch <i>Tobias Eder</i> (Netzwerke etc)
15.12.2006	Einführung durch <i>Tobias Eder</i> (Netzwerke etc)
16.12.2006	WE (Wochenende)
17.12.2006	WE
18.12.2006	Einführung <i>Tobias Eder</i> ; Englischunterricht (technischer Support)
19.12.2006	Einführung <i>Tobias Eder</i> ; Englischunterricht (technischer Support)
20.12.2006	Englischunterricht (technischer Support) ; Jazz-Programm <i>Radio Volcán</i>
21.12.2006	Englischunterricht (technischer Support) ; <i>Cubo de Luz</i>
22.12.2006	Englischunterricht (technischer Support) ; Jazz-Programm <i>Radio Volcán</i>
23.12.2006	WE
24.12.2006	WE
25.12.2006	Feiertag
26.12.2006	Vorbereitungsarbeit Filmprojekt Nicaragua/Guatemala; <i>Cubo de Luz</i>
27.12.2006	Vorbereitungsarbeit Filmprojekt Nicaragua/Guatemala; Englischunterricht mit <i>Kathleen</i> aus Colorado)
28.12.2006	Vorbereitungsarbeit Filmprojekt Nicaragua/Guatemala; Englischunterricht mit <i>Kathleen</i> aus Colorado)
29.12.2006	Vorbereitungsarbeit Filmprojekt Nicaragua/Guatemala; Englischunterricht (mit <i>Kathleen</i> aus Colorado)
30.12.2006	WE

<sup>16</sup> „100 Gründe, eine Scheidung zu verlieren“

Endbericht von Christoph Freudenthaler  
Sozialdienststelle Fundación Casa de los Tres Mundos – Österreichischer Auslandsdienst

31.12.2006	WE
01.01.2007	Feiertag
02.01.2007	Filmprojekt Nicaragua/Guatemala; Netzwerkreparatur; <i>Cubo de Luz</i>
03.01.2007	Englischunterricht (mit Kathleen aus Colorado); Malacatoya mit Agraringenieur (Finca-Projekt)
04.01.2007	Englischunterricht (mit <i>Kathleen</i> aus Colorado); Filmprojekt;
05.01.2007	Englischunterricht (mit <i>Kathleen</i> aus Colorado); Filmprojekt
06.01.2007	Einführung in die neue Homepage der Casa de los tres mundos (WE)
07.01.2007	WE
08.01.2007	Fortsetzung Englischunterricht ( <i>Kathleen</i> musste unerwartet zurück in die USA)
09.01.2007	Musikvideo mit <i>Charity</i> ; Filmprojekt
10.01.2007	Englischunterricht
11.01.2007	Englischunterricht
12.01.2007	Englischunterricht
13.01.2007	WE
14.01.2007	WE
15.01.2007	Treffen <i>Donna Tabor</i> (Projektleiterin aus den USA), Englischunterricht
16.01.2007	<i>Cubo de Luz</i> ; Besprechung Filmprojekt
17.01.2007	Englischunterricht; Vorbereitung Tipitapa-Austellung Masaya
18.01.2007	Englischunterricht; Vorbereitung Tipitapa-Austellung Masaya
19.01.2007	Englischunterricht; Vorbereitung Tipitapa-Austellung Masaya
20.01.2007	WE
21.01.2007	WE
22.01.2007	Englischunterricht
23.01.2007	<i>Cubo de Luz</i>
24.01.2007	Englischunterricht
25.01.2007	Englischunterricht; Aufbau der Exposición "Tipitapa en las Zonas francas" in Masaya
26.01.2007	Englischunterricht; Beginn der Exposición; Eröffnungsrede/Fotographie
27.01.2007	<i>Radio Volcán</i> (WE)
28.01.2007	WE
29.01.2007	Englischunterricht; <i>Radio Volcán</i>
30.01.2007	<i>Cubo de Luz</i> ; <i>Radio Volcán</i>
31.01.2007	Englischunterricht; <i>Radio Volcán</i>
01.02.2007	Englischunterricht (technischer Support; Kathleen ist zurückgekehrt); <i>Radio Volcán</i>
02.02.2007	Englischunterricht (technischer Support); <i>Radio Volcán</i>
03.02.2007	WE
04.02.2007	WE
05.02.2007	Englischunterricht (technischer Support); Festival Internacional de Poesia
06.02.2007	Festival Internacional de Poesia
07.02.2007	Englischunterricht (technischer Support); Festival Internacional de Poesia
08.02.2007	Englischunterricht (technischer Support); Festival Internacional de Poesia
09.02.2007	Englischunterricht (technischer Support); Festival Internacional de Poesia
10.02.2007	Festival Internacional de Poesia (WE)
11.02.2007	Ankunft der IAAA (space artists); Ausstellungsorganisation; Transport vom Flughafen in Managua (WE)
12.02.2007	Abbau der Ausstellung in Masaya; IAAA

Endbericht von Christoph Freudenthaler  
Sozialdienststelle Fundación Casa de los Tres Mundos – Österreichischer Auslandsdienst

13.02.2007	<i>Cubo de Luz; Radio Volcán; IAAA</i>
14.02.2007	IAAA
15.02.2007	IAAA
16.02.2007	IAAA
17.02.2007	IAAA (WE)
18.02.2007	IAAA (WE)
19.02.2007	<i>Radio Volcán; Englischunterricht (technischer Support)</i>
20.02.2007	<i>Radio Volcán; Cubo de Luz</i>
21.02.2007	<i>Radio Volcán; Englischunterricht (technischer Support)</i>
22.02.2007	<i>Radio Volcán; Englischunterricht (technischer Support)</i>
23.02.2007	<i>Radio Volcán; Englischunterricht (technischer Support)</i>
24.02.2007	WE
25.02.2007	WE
26.02.2007	Englischunterricht (technischer Support); Tipitapa-Ausstellungstransport New Orleans
27.02.2007	<i>Cubo de Luz; Radio Volcán; LAN-Kabel Verlegung</i>
28.02.2007	Englischunterricht (technischer Support); <i>Radio Volcán; LAN-Kabel Verlegung</i>
01.03.2007	Englischunterricht (technischer Support); <i>Radio Volcán</i>
02.03.2007	Aufbau Computer "Lanz@-Projekt"
03.03.2007	Aufbau Computer "Lanz@-Projekt" (WE)
04.03.2007	WE
05.03.2007	Tipitapa-Ausstellungstransport New Orleans; <i>Radio Volcán; Aufbau Computer "Lanz@-Projekt"/Drahtlosnetzwerk</i>
06.03.2007	<i>Radio Volcán; Cubo de Luz</i>
07.03.2007	<i>Radio Volcán; Klaviertransport</i>
08.03.2007	<i>Radio Volcán; Antiviren-/Druckerinstallation</i>
09.03.2007	Tipitapa-Ausstellungstransport New Orleans
10.03.2007	WE
11.03.2007	<i>Radio Volcán; Tipitapa-Ausstellungstransport New Orleans (WE)</i>
12.03.2007	<i>Radio Volcán</i>
13.03.2007	<i>Cubo de Luz; Radio Volcán</i>
14.03.2007	<i>Radio Volcán</i>
15.03.2007	Tipitapa-Ausstellungstransport New Orleans; <i>Radio Volcán</i>
16.03.2007	<i>Radio Volcán</i>
17.03.2007	WE
18.03.2007	WE
19.03.2007	Tipitapa-Ausstellungstransport New Orleans; juristische Recherche für Malacatoya
20.03.2007	Tipitapa-Ausstellungstransport New Orleans; juristische Recherche für Malacatoya
21.03.2007	ZE (Zeitausgleich)
22.03.2007	ZE
23.03.2007	ZE
24.03.2007	WE
25.03.2007	WE
26.03.2007	<i>Radio Volcán</i>
27.03.2007	<i>Cubo de Luz; Radio Volcán</i>
28.03.2007	<i>Radio Volcán</i>
29.03.2007	<i>Radio Volcán</i>

30.03.2007	<i>Radio Volcán</i> ; juristische Recherche (Finca in Malacatoya)
31.03.2007	WE
01.04.2007	WE
02.04.2007	<i>Radio Volcán</i>
03.04.2007	<i>Cubo de Luz</i> ; Managua (Österreichisches Koordinationsbüro für Entwicklungszusammenarbeit)
04.04.2007	<i>Radio Volcán</i> ;
05.04.2007	Feiertag (Semana Santa)
06.04.2007	Feiertag (Semana Santa)
07.04.2007	WE
08.04.2007	Finanzierungsplan <i>Radio Volcán</i> (WE)
09.04.2007	Finanzierungsplan <i>Radio Volcán</i> ; <i>Reunión</i> (Radioversammlung)
10.04.2007	<i>Cubo de Luz</i> ; Oficina-Reparaturen; Reparatur <i>Radio Volcán</i> wegen elektromagnetischer Interferenzen aufgrund unterschiedlicher Voltanzahl der Steckdosen
11.04.2007	Interferenzbeseitigung <i>Cubo de Luz</i> ; Managua (Besorgung technischer Geräte)
12.04.2007	Vorbereitung der großen <i>Reunión Radio Volcán</i> ; Reparaturen in der Oficina
13.04.2007	Vorbereitung der großen <i>Reunión Radio Volcán</i>
14.04.2007	Große <i>Reunión Radio Volcán</i> "Vorstellung neues Konzept" (WE)
15.04.2007	Buchhaltungsprogramm <i>Radio Volcán</i> (WE)
16.04.2007	Drucker-/Faxinstallation; Drahtlosnetzwerkverschlüsselung
17.04.2007	Vorbereitungen Übertragung "Baseball-Championsleague" in <i>Radio Volcán</i>
18.04.2007	Gestaltung Verträge <i>Radio Volcán</i> ( <i>Controlistas</i> , <i>Junta directiva</i> und die einzelnen Programmgestalter); Malacatoya (Kontrolle Anbau platanos)
19.04.2007	Internetproblembehandlung (Windows Server); Gestaltung Verträge <i>Radio Volcán</i> ( <i>Controlistas</i> , <i>Junta directiva</i> und die einzelnen Programmgestalter)
20.04.2007	Gestaltung Verträge <i>Radio Volcán</i> ( <i>Controlistas</i> , <i>Junta directiva</i> und die einzelnen Programmgestalter); Internetproblembehandlung (Windows Server)
21.04.2007	WE
22.04.2007	WE
23.04.2007	Gestaltung Verträge <i>Radio Volcán</i> ; Gestaltung der neuen Homepage
24.04.2007	Gestaltung der neuen Homepage
25.04.2007	Gestaltung der neuen Homepage; Netzwerkadministration
26.04.2007	Gestaltung der neuen Homepage; Netzwerkadministration
27.04.2007	Gestaltung der neuen Homepage
28.04.2007	WE
29.04.2007	Programmunterstützung <i>Radio Volcán</i> ("programa de mujeres") WE
30.04.2007	Netzwerkadministration (Internet)
01.05.2007	Virusproblem im Netzwerk
02.05.2007	Virusproblem im Netzwerk
03.05.2007	Virusproblem im Netzwerk
04.05.2007	Virusproblem im Netzwerk
05.05.2007	Virusprogramm suche; Formatierung infizierter Computer (WE)
06.05.2007	WE
07.05.2007	Virusproblem im Netzwerk
08.05.2007	Virusproblem im Netzwerk; <i>Radio Volcán</i> ; <i>Cubo de Luz</i>
09.05.2007	Konstruktion einer neuen Leinwand für <i>Cubo de Luz</i>
10.05.2007	Konstruktion einer neuen Leinwand für <i>Cubo de Luz</i>
11.05.2007	Konstruktion einer neuen Leinwand für <i>Cubo de Luz</i> ; <i>Reunión Radio Volcán</i>

12.05.2007	WE
13.05.2007	WE
14.05.2007	<i>Radio Volcán</i> Programmgestaltung
15.05.2007	<i>Radio Volcán</i> (kleine Versammlung); Computerinspektion; <i>Cubo de Luz</i>
16.05.2007	Formatierung der restlichen Computer
17.05.2007	<i>Radio Volcán</i>
18.05.2007	<i>Radio Volcán</i>
19.05.2007	WE
20.05.2007	WE
21.05.2007	<i>Radio Volcán</i> (TELCOR wegen Frequenzstörungen mit anderer Radiostation)
22.05.2007	<i>Radio Volcán</i> (TELCOR wegen Frequenzstörungen mit anderer Radiostation); <i>Cubo de Luz</i>
23.05.2007	große <i>Reunión</i> wegen Programmgestaltung
24.05.2007	Organisation <i>Radio Volcán</i> (Verträge,...)
25.05.2007	Organisation <i>Radio Volcán</i> (Verträge,...)
26.05.2007	WE
27.05.2007	WE
28.05.2007	Urlaub
29.05.2007	Urlaub
30.05.2007	Feiertag
31.05.2007	Urlaub
01.06.2007	Urlaub
02.06.2007	WE
03.06.2007	WE
04.06.2007	<i>Radio Volcán</i> ; Internetprobleme
05.06.2007	<i>Radio Volcán</i> ; Internetprobleme; <i>Cubo de Luz</i>
06.06.2007	Vorbereitung <i>Radio Volcán Reunión</i> ; Reparaturen im Studio
07.06.2007	Vorbereitung <i>Radio Volcán Reunión</i> ; Reparaturen im Studio
08.06.2007	<i>Reunión Radio Volcán</i>
09.06.2007	Antennenreinigung und Trockenlegung ( <i>Radio Volcán</i> ) (WE)
10.06.2007	WE
11.06.2007	Jingle-Gestaltung; Reparatur Audiomixer
12.06.2007	<i>Cubo de Luz</i> ; Reparatur Audiomixer <i>Radio Volcán</i> ; Workshop "Audiomixer"
13.06.2007	Workshop Audiomixer
14.06.2007	Workshop Audiomixer; Vorbereitung große <i>Reunión</i>
15.06.2007	große <i>Reunión Radio Volcán</i> (Teamumstellung; Unterzeichnung der Verträge)
16.06.2007	WE
17.06.2007	WE
18.06.2007	Aufarbeitung der großen <i>Reunión</i>
19.06.2007	Aufarbeitung der großen <i>Reunión</i> ; <i>Cubo de Luz</i> (Filme von Mariano)
20.06.2007	Reparatur DVD-Player; Videoschnitt für die neue Homepage
21.06.2007	Videoschnitt für die neue Homepage; Check der Frequenztafel der Radioantenne zum Zwecke des Kaufes eines neuen Antennenkabels; Besuch der „ <i>Agenda de Competitividad de Granada</i> “ als Vertreter für <i>Radio Volcán</i>
22.06.2007	Neuordnung Programación <i>Radio Volcán</i>
23.06.2007	WE
24.06.2007	WE

25.06.2007	Neuordnung Programación <i>Radio Volcán</i>
26.06.2007	<i>Cubo de Luz</i> ; Neugestaltung Turnus der constrolistas
27.06.2007	Neugestaltung Turnus der constrolistas und Programmgestaltung
28.06.2007	Neugestaltung Turnus der constrolistas und Programmgestaltung; <i>Reunión</i> mit <i>Controlistas</i>
29.06.2007	Antennenreparatur (neue Radiotechniker aus Masaya); <i>Reunión</i> mit <i>Controlistas</i>
30.06.2007	WE
01.07.2007	WE
02.07.2007	Krankenstand
03.07.2007	Krankenstand
04.07.2007	Krankenstand
05.07.2007	Urlaub
06.07.2007	Urlaub
07.07.2007	WE
08.07.2007	WE
09.07.2007	Urlaub
10.07.2007	Urlaub
11.07.2007	Urlaub
12.07.2007	Urlaub
13.07.2007	Urlaub
14.07.2007	WE
15.07.2007	WE
16.07.2007	Urlaub
17.07.2007	<i>Radio Volcán</i> (Aufarbeitung der Vorfälle während meiner Abwesenheit; Telcor,...)
18.07.2007	Word-Neuinstallation; <i>Radio Volcán</i> Programmanpassung
19.07.2007	Feiertag (Revolutionstag)
20.07.2007	Urlaub
21.07.2007	WE
22.07.2007	WE
23.07.2007	Urlaub
24.07.2007	Urlaub
25.07.2007	Urlaub
26.07.2007	Urlaub
27.07.2007	Audioformatierung Lanz@-Projekt
28.07.2007	Projektoreinstellung Präsentation Fernando Lopez; <i>Radio Volcán</i> (WE)
29.07.2007	WE
30.07.2007	Formatierung und Neuaufsetzung eines Computers
31.07.2007	<i>Cubo de Luz</i> ; Versammlung <i>Radio Volcán</i> (Strategiebesprechung)
01.08.2007	Vorstellung der Projekte in Malacatoya an einen österreichischen Vertreter der ADA in Managua
02.08.2007	<i>Radio Volcán</i>
03.08.2007	Reparatur Computer Kevin
04.08.2007	WE
05.08.2007	WE
06.08.2007	Reparatur Computer Kevin; <i>Radio Volcán</i> (Nachrichtensendung)
07.08.2007	Reparatur Computer Kevin; <i>Cubo de Luz</i>

08.08.2007	Reparatur Computer Kevin; <i>Radio Volcán</i> (Nachrichtensendung)
09.08.2007	Reparatur Computer Kevin; <i>Radio Volcán</i>
10.08.2007	<i>Radio Volcán</i> (democracynow)
11.08.2007	WE
12.08.2007	WE
13.08.2007	Neuaufsetzung Computer <i>Radio Volcán</i>
14.08.2007	<i>Cubo de Luz</i> ; Neuaufsetzung Computer <i>Radio Volcán</i>
15.08.2007	<i>Reunión Radio Volcán</i> ; Stellenverlängerung
16.08.2007	Treffen <i>Controlistas</i>
17.08.2007	Revision Buchhaltung <i>Radio Volcán</i> ; Stellenverlängerung
18.08.2007	WE
19.08.2007	WE
20.08.2007	<i>Transmisora</i> (Radiosender) Reparatur; Stellenverlängerung
21.08.2007	<i>Transmisora</i> (Radiosender) Reparatur; <i>Cubo de Luz</i>
22.08.2007	<i>Transmisora</i> (Radiosender) Reparatur; Sitzung <i>Radio Volcán</i>
23.08.2007	<i>Transmisora</i> (Radiosender) Reparatur
24.08.2007	<i>Transmisora</i> (Radiosender) Reparatur; Jingle-Gestaltung für DramAzul (Theatergruppe aus Managua); Treffen Casa de las mujeres wegen Nähsschule in Malacatoya
25.08.2007	WE
26.08.2007	WE
27.08.2007	Reparatur Computer Kevin (Sounddriver); Reparatur Radio- <i>Transmisora</i>
28.08.2007	Recherche Palmöl (-motoren); Schreiben an die Firma Elsbett
29.08.2007	Recherche Palmöl (-motoren) für ADA 2008
30.08.2007	Recherche Palmöl (-motoren); Kostenvoranschlag Deckeneinzug für Radiostudio
31.08.2007	Recherche Palmöl (-motoren); Kostenvoranschlag für <i>Transmisora</i> -Behälter
01.09.2007	WE
02.09.2007	WE
03.09.2007	Beschaffung Baumaterialien für Deckeneinzug und Behälter; Neuverlegung Netzwerkverbindung Lanz@-Projekt
04.09.2007	Neuverlegung Netzwerkverbindung Lanz@-Projekt
05.09.2007	Modem/Routerproblem (Neukonfiguration)/Recherche Modem/Router; Versammlung <i>Radio Volcán</i> wegen <i>Transmisora</i>
06.09.2007	Modem/Routerproblem (Neukonfiguration)/Recherche Modem/Router; Recherche Palmöl; Gestaltung Erhebung der Hörerschaft des <i>Radio Volcán</i>
07.09.2007	Gestaltung Erhebung der Hörerschaft des <i>Radio Volcán</i> ; Verhandlung Partnerschaft für Werbeträger <i>Radio Volcán</i> ; Malacatoya mit UNA (Landwirtschaftliche Universität in Managua)
08.09.2007	Projektbesprechung ADA 2008 (Vertreter der ADA und der Casa) WE
09.09.2007	WE
10.09.2007	Recherche Schweinezucht; Problemlösung <i>Transmisora</i> (Garantiefragen)
11.09.2007	Recherche Schweinezucht; Problemlösung <i>Transmisora</i> (Garantiefragen); <i>Cubo de Luz</i>
12.09.2007	Recherche Schweinezucht; Problemlösung <i>Transmisora</i> (Garantiefragen)
13.09.2007	Malacatoya mit Agrarexperten; Treffen mit Radiotechniker; Verfassen Brief an Landwirtschaftskammer
14.09.2007	Feiertag (Unabhängigkeitstag)
15.09.2007	WE
16.09.2007	WE
17.09.2007	<i>Radio Volcán</i> ( <i>Transmisora</i> ); Recherche EU-Förderung (EuropeAid, Entwicklungsfond, Instrument für Entwicklungszusammenarbeit [EZI], EG-VO 1905/2006)

18.09.2007	<i>Radio Volcán (Transmisora)</i> ; Recherche EU-Förderung (EuropeAid, Entwicklungsfond, Instrument für Entwicklungszusammenarbeit [EZI], EG-VO 1905/2006)
19.09.2007	Recherche EU-Förderung; Lesen der Studie über Ölpalme (Palma Africana) in Nicaragua
20.09.2007	Fahrt Chinandega (Transport <i>Transmisora</i> zu einem Vertreter der Marke RVR)
21.09.2007	Recherche EU-Förderung; Lesen der Studie über Ölpalme (Palma Africana) in Nicaragua
22.09.2007	WE
23.09.2007	WE
24.09.2007	Recherche EU-Förderung; Recherche ADA Programme
25.09.2007	<i>Cubo de Luz</i> (diarios de un motociclista); Recherche ADA Programme
26.09.2007	EU-Außenhilfe-Programme; ADA-Programm und Kalkulationen
27.09.2007	<i>Reunión</i> mit den <i>Controlistas</i> (Diebstahl Mikrofon); Kostenkalkulation Instandhaltung/Reparatur des Radiostudios
28.09.2007	Kostenkalkulation Instandhaltung/Reparatur des Radiostudios; Studie der EU-Verordnung über die neue Außenhilfe seit 1.1.2007
29.09.2007	Anrufe Techniker <i>Radio Volcán</i> ; Geldeintreibung; technische Seminarbegleitung des Gravur-Workshops in der C3M; WE
30.09.2007	WE
01.10.2007	Überprüfung Antennenkabel auf elektrischen Widerstand; Trockenlegung; Anschlüsse säubern
02.10.2007	Überprüfung Antennenkabel auf elektrischen Widerstand; Trockenlegung; Anschlüsse säubern
03.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung, Schalldämmung,...)
04.10.2007	Chinandega (Abholen der <i>Transmisora</i> )
05.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung, Schalldämmung,...)
06.10.2007	WE
07.10.2007	WE
08.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung,...)
09.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung,...); <i>Cubo de Luz</i>
10.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung,...)
11.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung,...)
12.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung,...)
13.10.2007	WE
14.10.2007	WE
15.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung, Schalldämmung,...)
16.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung, Schalldämmung,...)
17.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung, Schalldämmung,...)
18.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung, Schalldämmung,...)
19.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung, Schalldämmung,...)
20.10.2007	WE
21.10.2007	WE
22.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung, Schalldämmung,...)
23.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung, Schalldämmung,...); <i>Cubo de Luz</i>
24.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung, Schalldämmung,...); Bewerbung <i>Controlistas</i>
25.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung, Schalldämmung,...); Neugestaltung Verträge Sendeplatz
26.10.2007	Verlegung Radio (Telefon-, Stromkabelverlegung, Vergrößerung, Schalldämmung,...); Neugestaltung Verträge Sendeplatz

Endbericht von Christoph Freudenthaler  
Sozialdienststelle Fundación Casa de los Tres Mundos – Österreichischer Auslandsdienst

27.10.2007	WE
28.10.2007	WE
29.10.2007	Neugestaltung Verträge
30.10.2007	Neugestaltung Verträge; <i>Cubo de Luz</i>
31.10.2007	Neugestaltung Verträge
01.11.2007	Feiertag
02.11.2007	Reorganisationssitzung <i>Radio Volcán</i>
03.11.2007	WE
04.11.2007	WE
05.11.2007	Auswahl neuer <i>Controlistas</i>
06.11.2007	Revision Spendencomputer
07.11.2007	Revision Spendencomputer
08.11.2007	Ausschaltung Radiokabinen
09.11.2007	Ausschaltung Radiokabinen
10.11.2007	WE
11.11.2007	WE
12.11.2007	Ausschaltung Radiokabinen
13.11.2007	Ausschaltung Radiokabinen
14.11.2007	Revision Spendencomputer
15.11.2007	Revision Spendencomputer
16.11.2007	Revision Spendencomputer
17.11.2007	WE
18.11.2007	WE
19.11.2007	Ausweisgestaltung <i>Controlistas</i>
20.11.2007	Programmgestaltung Radio; <i>Cubo de Luz</i>
21.11.2007	Programmgestaltung Radio; Einführung <i>Controlistas</i>
22.11.2007	Programmgestaltung Radio; Turnusliste
23.11.2007	Vorbereitung Übergabe Führung <i>Radio Volcán</i> an <i>Silvio Marengo</i>
24.11.2007	WE
25.11.2007	WE
26.11.2007	Urlaub
27.11.2007	Urlaub
28.11.2007	Recherche Managua wegen neuer Wasserpumpe für Finca
29.11.2007	Übergabe <i>Radio Volcán</i> ; Buchhaltung an das Sekretariat
30.11.2007	Recherche Managua wegen neuer Wasserpumpe für Finca (evtl Windkraft)
01.12.2007	WE
02.12.2007	WE
03.12.2007	Übergabe <i>Radio Volcán</i>
04.12.2007	Übergabe <i>Radio Volcán</i> ; <i>Cubo de Luz</i>
05.12.2007	Fahrt nach Malacatoya (Papierfabrik)
06.12.2007	Revision Computer für „Institut interdisziplinärer Studien“
07.12.2007	Revision Computer für „Institut interdisziplinärer Studien“
08.12.2007	WE
09.12.2007	WE
10.12.2007	letzter Arbeitstag; Revision der Übergabe des Radios

#### **IV)           ABSCHLIESSENDE BETRACHTUNG**

So oft Sie das in den Endberichten der Auslandsdiener wohl schon gelesen haben mögen: dieses eine Jahr Auslandsdienst in Nicaragua war in jeglicher Hinsicht erfüllend und erfahrungsreich. Es ist nicht so, dass sich Ansichten schlagartig ändern würden oder man eine Erleuchtung hätte. Vielmehr sieht man sein Leben in Europa aus einer geänderten Perspektive. Dieses Jahr in Nicaragua hat das enthüllt, was ich ohnehin im Inneren bin oder gewesen war. Es holt Ursprüngliches hervor, das im Laufe der Zeit von gesellschaftlichen Strukturen überdeckt worden ist.

Ich glaube, dass ich mich in dieser Institution der Kultur in Granada durch meine Fähigkeiten nutzbringend einbringen konnte. Es freut mich ungemein zu sehen, dass das Radio nun auf einer gefestigten Grundlage steht und das Überleben gesichert ist. Einige Familien können sich damit ihren (bescheidenen) Lebensunterhalt verdienen. Das nenne ich ein „gelungenes“ Projekt“.

Gelangt man in Granada an, so ist auf den ersten Blick zwar alles neu und anders, aber ich fühlte mich anfangs nicht viel anders, so als wäre ich zum Beispiel in Spanien. Auch dort wäre ein Gefühl der Befremdlichkeit entstanden, einfach deshalb, weil es nicht mein Zuhause ist.

Die Unterschiede beider Welten kristallisierten sich nach und nach im Verlaufe der Zeit heraus. Nun, am Ende meines Dienstes, wage ich zu behaupten, dass die Unterschiede zu Europa nicht größer sein könnten. Jeden Morgen tauschen die Leute „Worthülsen“ aus und lachen dabei. Es geht eben nicht darum, was man sagt, sondern dass man es sagt und so dem anderen das Gefühl des Interesses und der Anteilnahme gibt. Die Nicaraguaner haben einerseits wohl auch viel mehr Zeit als die „stressgeplagten Europäer“, andererseits nehmen sie sie sich auch. Wie oft sagt man, man hätte keine Zeit, obwohl das einfach nicht wahr ist. Zeit ist in Hülle und Fülle vorhanden, wenn man sie sich nimmt und Prioritäten setzt. Wer am Abend vor dem Fernseher sitzt, der hat wahrlich keine Zeit für seine Kinder, weil er sie sich nicht nimmt.

Man sieht in Nicaragua nicht unterernährte Menschen, wie man es vielleicht aus dem die Realität verzerrenden Fernsehen vermuten würde. Im Gegenteil: Nicaragua ist im Durchschnitt sehr wohlernährt; und dennoch ist Nicaragua nach Haiti das zweitärmste Land Amerikas. Was das Land dringest nötig hätte, sind Bildungsmaßnahmen und eine gesicherte Gesundheitsversorgung. Beides sind

Ziele, die Entwicklungshilfeorganisationen niemals alleine erreichen können. Sie können einer vernünftigen und nicht korrupten Regierung zur Seite stehen. Der Antrieb muss aber von der nationalen Politik ausgehen, die aber wiederum von der internationalen Marktpolitik beeinflusst wird. Was große Konzerne und mächtige Länder wollen, bekommen sie auch, egal mit welchen Mitteln. Das Resultat daraus ist folgendes:

Eine Freundin von mir (*Maria*) arbeitet in der *Zona Franca* als Näherin. Sie hat keinen gewerkschaftlichen Schutz und der Lohn ist trotz der harten Arbeitsbedingungen mehr als marginal. *Maria* arbeitet und sorgt für ihre Familie, seit sie 13 Jahre alt war. Ihr Vater ist vor 17 Jahren an einer Nierenentzündung gestorben, weil sich die Familie die Medikamente nicht leisten konnte. Auch *Maria* litt unter einer Nierenbeckenentzündung, größtenteils wohl bedingt durch den feuchten, kalten Boden in ihrem „Haus“. Die Ärzte konnten nichts machen außer Unmengen von Antibiotikum zu spritzen, ohne vorher einen Urin- oder Bluttest zu machen. So breitete sich die Entzündung im gesamten Unterleib (auch die Gebärmutter war betroffen) aus. Der Lohn wurde von ihrem Arbeitgeber nicht weiterbezahlt. Lohnfortzahlung gibt es nämlich nur dann, wenn man mehr als drei Tage krankgeschrieben wird. Trotz des schlimmen physischen Zustands von *Maria* – begleitet von hohem Fieber – wurde sie jeweils immer nur für drei Tage krankgeschrieben. Sie war insgesamt drei Wochen im Bett und *Zona Franca* zahlte keinen einzigen „Centavo“. Ohne ihren Freund aus Deutschland wäre die Familie völlig hilflos gewesen. Durch ihn konnte sie sich einen gut ausgebildeten Arzt, der in Kuba studierte, leisten und wurde wieder schnell gesund.

Warum lässt es die Regierung Nicaraguas zu, dass sich riesige Konzerne ansiedeln, die zwar Arbeitsplätze schaffen, denen aber arbeits- und sozialrechtlich keinerlei Grenzen gesetzt werden? Weil es immer genügend Leute gibt, die an dem System mitverdienen.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit ergreifen und mich bei all jenen bedanken, die diesen Auslandsdienst ermöglicht und mich immer tatkräftig unterstützt haben; Dank vor allem meiner Freundin *Sandra Bauer*, meinen Eltern und Geschwistern.

Der Auslandsdienst war für mich eine besondere Erfahrung. Ich hoffe, er wird es in Zukunft noch für viele junge Österreicher mehr sein. Jeder soll die Chance nutzen können, sein wahres Ich von einer gewachsenen Kruste der sozialen Umgebung befreien zu können.

Granada, 10.12.2007



---

Christoph Freudenthaler